

Jens Schröter

**DIE ENTSTEHUNG  
DES CHRISTENTUMS**

*Von den Anfängen  
bis zu Konstantin dem Großen*

C.H.Beck

## Inhalt

<b>Einführung</b>	<b>7</b>
<b>1. Die Ausbreitung des christlichen Glaubens</b>	<b>13</b>
Der Ausgangspunkt . . . . .	13
Die Hinwendung zu den Nichtjuden . . . . .	16
Die Attraktivität der christlichen Botschaft . . . . .	19
Praktische Voraussetzungen . . . . .	22
Das Zeugnis der Aberkipsinschrift . . . . .	25
Die apokryphen Apostelakten und die pagane Gesellschaft . . . . .	27
Die Taufe . . . . .	31
Zwischen Judentum und paganer Welt . . . . .	34
<b>2. Christlicher und jüdischer Glaube</b>	<b>35</b>
Der gemeinsame Schriftenbestand . . . . .	35
Anfänge der Trennung von «Judentum» und «Christentum» . . . . .	40
Institutionelle Ausdifferenzierungen . . . . .	47
<b>3. Christlicher Glaube in der nichtchristlichen Gesellschaft</b>	<b>53</b>
Sexualität, Götterglaube, Beruf . . . . .	53
Leben im Haus: Ehe und Familie, Sklaven, Stellung der Frau . . . . .	58
Hausgemeinden und Kirchenbauten . . . . .	67
Christlicher Glaube und griechisch-römische Geisteswelt . . . . .	73
Die Apologeten: Verteidigung gegen nichtchristliche Polemik . . . . .	85
Christlicher Glaube und nichtchristliche Religionen . . . . .	92

Das Ende der Welt und die Auferstehung der Toten . . . . .	95
Christlicher Glaube und römischer Staat . . . .	104
<b>4. Vielfalt und Einheit des Christusglaubens</b>	<b>116</b>
Literatur . . . . .	126